



Name	Eifel-Schiefer-Radweg
Routenlogo	noch ohne
Länge	29 km
Start	Monreal
Ziel	Monreal
Höhenmeter	470 Höhenmeter auf und ab (Rundstrecke)
Öffentliche Verkehrsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Monreal, Urmersbach und Kaisersesch: Pellenz-Eifel-Bahnstrecke Andernach – Mayen – Kaisersesch.

Kurzbeschreibung	Rund sechs Kilometer südlich von Mayen beginnt und endet in Monreal der knapp 30 km lange Eifel-Schiefer-Radweg. Er führt aus dem Tal des Elzbaches hinauf zu den Buchenhöfen von Bermel, weiter nach Kalenborn und zum höchsten Punkt der Tour bei Hauroth. Ab hier geht es auf der zweiten Hälfte bergab, zunächst bis nach Kaisersesch mit seiner St. Pankratius Kirche und dem „verdrehten“ Turm. Bis 1959 war Kaisersesch eines der Zentren des deutschen Schieferbergbaus. Ab Kaisersesch folgt der Radweg dem Urmersbach in seinem stillen Tal, wo er als Begleitung nur die Natur und die Bahnstrecke nach Ulmen - Mayen hat.
Die Route im Radwegenetz	Der Eifel-Schiefer-Radweg erschließt einen Teil des Elzbachtales mit dem Schwerpunkt des Schieferbergbaus.
Streckencharakter	Wegeführung: <ul style="list-style-type: none">• 22 km Forst- und Wirtschaftswege• 7 km Straßen ohne Radweg Belagsqualitäten: <ul style="list-style-type: none">• 24 km Asphaltbeläge• 5 km wassergebundene, ganzjährig befahrbare Beläge
Anforderung	Der Eifel-Schiefer-Radweg erfordert als gesamte Rundstrecke aufgrund einiger starker Anstiege geübte Radlerkräfte. Eine sehr einfache, reizvolle Kurzvariante ist die Strecke durch das ruhige Tal des kleinen Urmersbaches von Kaisersesch bis Monreal (11 km) als „Bergabstrecke“ und mit der Bahn zurück oder hin als „Aufstiegshilfe“.
Diagramm	